

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Reben und Weinmost – Oktober 2018**

Rücksendung
bitte bis

EBW

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
313 - EBW Oktober 2018
Macherstraße 63 01917
Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Telefax:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der Erhebung.

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

245890000010010100000005

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter
<https://www.statistik.sachsen.de/idev/> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
online Kennung: Passwort:

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die erfragten Werte eintragen, z. B. 6,78

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Hagel

Geben Sie alle Flächen in Hektar und Ar an.

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 10,29
~~6,78~~

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der beige-farbenen Unterlage, sie sind im Text mit einem Verweis (z. B. ■) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0001
---	--------------

i Hier haben Sie die Möglichkeit, auf besondere Ereignisse, z. B. Frostschäden oder Schädlingsbefall, hinzuweisen.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte mit, um welche es sich handelt.

Abschnitt 2: Schätzung der Mosterträge im Oktober

Rebsorten		Code	Ertragsfläche ¹	Voraussichtlicher Mostertrag je Hektar Ertragsfläche
			Hektar mit 2 Nachkommastellen	Hektoliter mit 2 Nachkommastellen
weiße Rebsorten	Riesling, Weißer	3001	_____	_____
	Müller-Thurgau	3002	_____	_____
	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3004	_____	_____
	Burgunder, Weißer	3005	_____	_____
	Kerner	3006	_____	_____
	Bacchus	3007	_____	_____
	Scheurebe	3009	_____	_____
	Traminer, Roter (Gewürztraminer)	3011	_____	_____
	Elbling	3012	_____	_____
	Goldriesling	3019	_____	_____
	Übrige weiße Rebsorten	3040	_____	_____
rote Rebsorten	Spätburgunder, Blauer	3050	_____	_____
	Dornfelder	3051	_____	_____
	Portugieser, Blauer	3052	_____	_____
	Regent	3055	_____	_____
	Übrige rote Rebsorten	3090	_____	_____

Erläuterungen

- ¹ Bitte geben Sie für die einzelnen Rebsorten die jeweiligen Ertragsflächen an, sofern die Flächen nicht aus Ihrer Meldung im August vorgetragen sind (falls eine Meldung vorlag).

Abschnitt 3: Qualitätsstufen **2** (Güte des Mostes) und Mostgewichte im Oktober

245890000010020200000003

Rebsorten	Code	Von der Weinmostmenge sind geeignet für						
		Wein/Landwein (Rebsortenwein, Landwein, deutscher Wein, Grundwein)		Qualitätswein		Prädikatswein 3		
		% 4	Mostgewicht in Grad Oechsle	% 4	Mostgewicht in Grad Oechsle	% 4	Mostgewicht in Grad Oechsle	
weiße Rebsorten	Riesling, Weißer	3001	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Müller-Thurgau	3002	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3004	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Burgunder, Weißer	3005	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Kerner	3006	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bacchus	3007	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Scheurebe	3009	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Traminer, Roter (Gewürztraminer)	3011	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Elbling	3012	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Goldriesling	3019	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Übrige weiße Rebsorten	3040	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
rote Rebsorten	Spätburgunder, Blauer	3050	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Dornfelder	3051	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Portugieser, Blauer	3052	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Regent	3055	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Übrige rote Rebsorten	3090	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen

- 2** Bitte die Qualitätseinteilung für die gewachsene Ernte vornehmen.
- 3** Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein.

- 4** Die Summe der Prozentanteile muss für jede Rebsorte 100 ergeben.

Ernte- und Betriebsberichterstattung Reben und Weinmost

EBW

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung für Reben und Weinmost wird jährlich in den Monaten August, September und Oktober durchgeführt.

Sie liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Rebflächenerhebung die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden. Ihre Ergebnisse sind für die Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler Ebene und auf Ebene der Europäischen Union unverzichtbar. Die Ergebnisse sind eine wesentliche Grundlage zur Beurteilung der Marktsituation und unabdingbar für die Verwaltung und Bewertung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Mit ihrer Hilfe wird im Interesse sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher eine bessere Markttransparenz erzielt.

Rechtsgrundlagen, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden die Angaben zu § 46 Absatz 1 AgrStatG. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 93 Absatz 3 Nummer 1 AgrStatG **freiwillig**. Die Schätzungen werden von Ernte- und Betriebsberichterstellern vorgenommen. Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Angaben kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder, wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- Öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z.B. die statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das statistische Amt der europäischen Union (Eurostat),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z.B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.